

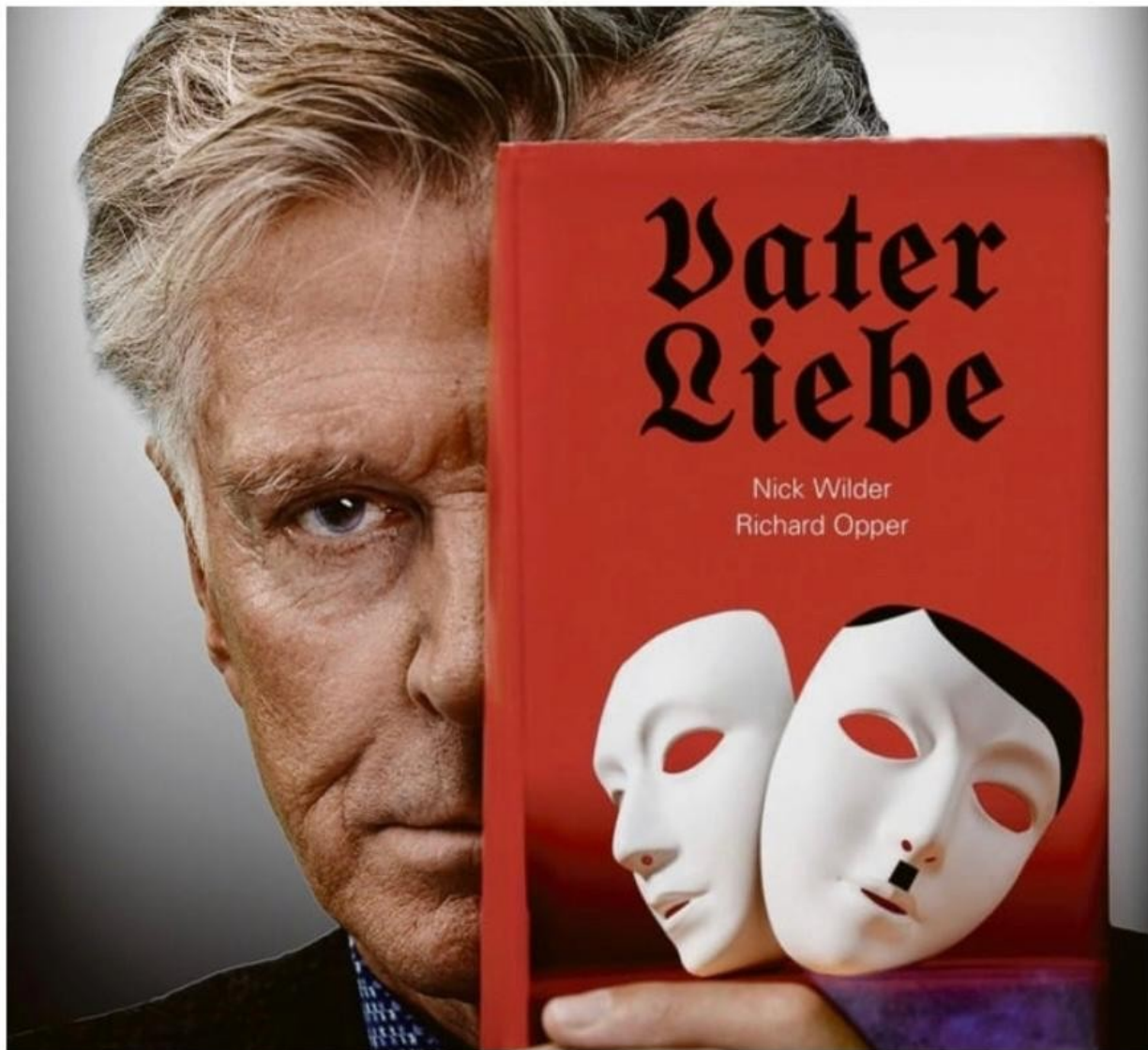
Literarische Heimkehr

Historischer Thriller und szenische Lesung mit Nick Wilder / Vorverkauf startet am 3. November

Fehmarn – Im November stehen zwei besondere Literaturveranstaltungen an: Der Schauspieler, Musiker und Autor Nick Wilder kehrt auf seine Heimatinsel zurück und präsentiert am 10. November (Montag) um 18.30 Uhr im Senator-Thomsen-Haus in Burg seinen neuen Roman „Vaterliebe“. Wie die Stadt Fehmarn mitteilt, handelt es sich dabei nicht nur um eine Buchpremiere, sondern um eine Rückkehr an die Wurzeln und eine literarische Auseinandersetzung mit der Geschichte der Insel.

Nick Wilder, der seit über 40 Jahren in den USA lebt und unter anderem aus der Serie „Das Traumschiff“ bekannt ist, hat gemeinsam mit seinem amerikanischen Co-Autor Richard Opper mehr als neun Jahre an diesem historischen Thriller gearbeitet. „Vaterliebe“ verwebt Fiktion und Realität und behandelt Themen wie Generationsschuld, familiäre Traumata und das Schweigen nach dem Krieg. Die Handlung ist inspiriert von tatsächlichen Ereignissen, die sich in den 1930er- und 1940er-Jahren auf Fehmarn abgespielt haben. Im Vorwort zu „Vaterliebe“ schreibt Nick Wilder: „Ich schreibe nicht, um anzuklagen. Ich schreibe, um zu verstehen. Weil ich glaube, dass Verstehen die höchste Form der Liebe ist – auch wenn sie weh tut.“

Unterstützung erhielt Wilder bei der deutschen Übersetzung der ursprünglich englischen Fassung von Norma van der Walde und ihrem britischen Ehemann John Attfield, die ebenfalls an diesem Abend anwesend sein werden. Historiker Dr. Hans Christian Schramm, Autor des Standardwerks „Fehmarn in der Zeit des Nationalsozialismus“, wird historische Einblicke geben. Eckhard A. Kretschmer moderiert und begleitet die Lesung musikalisch am Akkordeon. Besonders her-



Nick Wilder stellt seinen neuen Roman „Vaterliebe“ vor, der von Generationsschuld und familiären Traumata in der Geschichte Fehmarns handelt.

FOTO: WOLFGANG KOEHLER.COM

vorzuheben ist das Lob von Musikproduzent Harold Faltermeyer, der betont: „Dieses Buch will gelesen werden. In einer Zeit, in der Hass und Antisemitismus wieder auflodern, trifft es uns mitten ins Gewissen. Urteilen Sie selbst.“

Vier Tage später, am 14. November (Freitag), folgt im Senator-Thomsen-Haus eine szenische Lesung des Stücks „Alte Liebe“ von Elke Heidenreich und Bernd Schröder.

Nick Wilder und seine Partnerin Christine Mayn schlüpfen in die Rollen von Lore und Harry und nehmen das Publikum mit auf eine humorvolle und tiefgründige Reise durch vier Jahrzehnte Ehe. Die beiden Schauspieler, die auch privat seit 24 Jahren ein Paar sind, verleihen der Lesung eine besondere Authentizität. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr kehren sie nun erneut auf die Bühne zurück.

Beide Veranstaltungen werden durch die Unterstützung der Thomsen-Schumacher-Stiftung aus Columbus, Ohio, ermöglicht. Im Anschluss an das offizielle Programm gibt es jeweils eine Plauderstunde, bei der das Publikum die Gelegenheit hat, den Künstlern Fragen zu stellen. Bürgermeister Jörg Weber führt durch das Gespräch.

Der Eintritt für die Buchpremiere beträgt 15 Euro,

für die Lesung „Alte Liebe“ 20 Euro. Die Sitzplätze sind nummeriert, pro Person können maximal vier Karten erworben werden. Der Vorverkauf beginnt am 3. November (Montag) ab 8 Uhr im Rathaus der Stadt Fehmarn. Restkarten sind ab 9 Uhr bei Alexandra Schliebener erhältlich (a.schliebener@stadtfehmarn.de, 04371 506632). Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

nk